

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Streit ■ Kultur und Musik ■ ForuM-Studie

3/2024

August/September/Oktober 2024



Inhaltsübersicht:

Andacht	3	Gewalt und Missbrauch in der Evangelischen Kirche	21
Der Balken im Auge.....	4	Kirchenführungen in Marienwerder.....	23
75 Jahre Grundgesetz	5	Gemeindefest Marienwerder Havelse	24
Kinder und Jugend	7	Stiftung Marienwerder	25
Wir essen grün und fair	8	Partnerschaft Marienwerder	27
Das sind wir! Neue Kirchenvorstände	9	Wie geht es weiterin in der Schulstraße?	28
Musik und Kultur	10	Kindergottesdienst in Corpus Christi	28
Wie soll der Gemeindebrief in Zukunft zu Ihnen kommen?.....	15	Nachrufe Versöhnung.....	29
Gottesdienst am Ammanns Hof.....	16	Freude und Trauer	32
Zuhause in Alt-Garbsen.....	17	Zuständigkeiten in der Region	33
Gottesdienst Übersicht.....	18	Kontakte	34

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-
vorständen Alt-Garbsen,
Marienwerder, Versöhnung
und Willehadi herausgegeben
(V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Martin Miehke, Silke Fahl
redaktion@versoehnung-havelse.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Silke Fahl
silke.fahl@evlka.de

Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehke
(m.miehke@versoehnung-
havelse.de)

Lokalredaktion Willehadi:

Bianca Hoheisel
(kg.willehadi.garbsen@evlka.de)

Lokalredaktion Marienwerder:

Christoph Breig,
(c.breig@marienwerder.de),

Auflage: 13.900 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
(info@layout-typographie.de)

Titelbild: pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen
vor; namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht die Meinung
der Redaktion wiedergeben. Vier
Viertel wird auf den Websites der
Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss 4/2024:

30.8.2024

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),
senden Sie uns eine Mail:
redaktion@versoehnung-havelse.de.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die
uns durch Spenden oder Ver-
öffentlichung von Anzeigen
unterstützen. Sie ermöglichen
damit, dass der Gemeindebrief
flächendeckend in unseren vier
Gemeindegebieten verteilt wer-
den kann.

Spendenkonto für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
Evangelische Bank eG ·
BIC GENODEF1EK1
IBAN
DE54 5206 0410 0000 0061 14

Unter Verwendungszweck bitte
eintragen: **o820 Willehadi-
Gemeindebrief** (Das Konto für
unsere Gemeindebrief wird in
Willehadi geführt).

**Firmen, die ein Inserat schal-
ten möchten, können sich bei
allen Gemeinden melden.**

Bei einer Spende geben Sie
bitte im Verwendungszweck
Ihre Anschrift mit an, damit wir
Ihnen eine Spendenbescheini-
gung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Wenn zwei sich streiten ...

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Paulus ist wütend – schon wieder. Dieses Mal auf die Gemeinde in Korinth. Dort haben sich Grüppchen und Parteien gebildet, die miteinander im Streite liegen.

Das passt dem Apostel gar nicht. Er mahnt:

***Haltet aneinander fest in einem Sinn
und einer Meinung! (1 Kor 1,10).***

Irgendwie ist es tröstlich, dass Gruppenzwist und Parteienhader auch schon die früheste Gemeinde beschäftigen. Aber meint Paulus, dass alle das Gleiche denken und meinen sollen? Das klänge ehrlich gesagt ein bisschen gruselig. Denn **Streit ist ja per se nichts Schlechtes**. Unterschiedlicher Meinung sein, zu diskutieren, für die eigenen Überzeugungen einzustehen – das gehört heute zu unserem demokratischen Selbstverständnis dazu.

Streit wird nur dort **zum Übel**, wo er das gemeinsame, friedliche Miteinander unmöglich macht. Wo er zur gegenseitigen Ab- und Ausgrenzung führt – zur Zwietracht.

So verstehe ich denn auch Paulus' Worte: **Haltet aneinander fest**. Versucht es zumindest, selbst wenn Ihr streitet! Und behaltet im Blick, was Euch eint.

Was aber eint uns? Da draußen ‚in der Welt‘ gefühlt immer weniger. Zwietracht ist auch die Mode dieser Zeit. Und selbst

in kirchlichen Kreisen wundere ich mich so manches Mal über den unversöhnlichen Ton, die Abgrenzung gegen ‚die Anderen‘. Dabei hätten wir als Kirche gerade hier ein Pfund, mit dem wir wuchern könnten. Denn sollte uns nicht zumindest der gemeinsame Blick auf Christus einen?

Das jedenfalls meint Paulus, wenn er schreibt, wir sollen aneinander festhalten in einem Sinn und einer Meinung. Nicht mit gleichgeschaltetem Verstand, sondern in unserem Tun und Denken auf Christus hin ausgerichtet. Dann begegnen wir einander in Liebe und Respekt. So beschwört es ja auch unsere Jahreslosung: **Alle Eure Dinge lasst in der Liebe geschehen** (1 Kor 16,14) – auch den Streit.

Dann lässt es sich vielleicht besser aushalten, dass mancher **Konflikt ungelöst** bleiben muss. Dass selbst das vernünftigste Argument auf scheinbar taube Ohren stößt. Das ist sicherlich nicht einfach, manchmal sogar schmerzhaft.

Doch der gegenseitigen Liebe sollte das dennoch keinen Abbruch tun. Deshalb bleibt mir nur Ihnen und Euch mit den Worten des Paulus zu wünschen:

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. (Phil 4,7).

Amen.

Ihr Vikar Danilo Paap



Der Balken im Auge

Eine Liebeserklärung an den Streit

Über Streit zu schreiben ist wie der Streit selbst: Es löst in mir unterschiedliche Gedanken und Gefühle aus. **Die wenigsten Personen suchen Streit.** Sich zu streiten ist anstrengend. Wer sich streitet, geht die Gefahr ein, von anderen gemieden oder sogar ausgeschlossen zu werden. Die Angst davor ist in uns allen tief verankert. Wer sich streitet, setzt sich dem Risiko aus, dass sich Beziehungen verändern. So mancher Konflikt verfolgt mich noch in meinen Träumen oder raubt mir gleich den Schlaf.

Dabei ist unser **ganzes Leben durchzogen von widersprüchlichen Bedürfnissen oder Interessen.** Als Teil einer sozialen Gruppe bin ich ständig herausgefordert, meine eigenen Interessen mit denen anderer abzugleichen und nicht selten widersprechen sich diese. Und auch in mir selbst spielen sich Konflikte ab. Meine Großmutter hat mir oft gesagt, wie wichtig es ist, dass ich einen guten Eindruck bei anderen Personen hinterlasse. Ein anderer Teil von mir würde manchmal gerne deutlicher sagen, was ich denke. Doch welchen Eindruck hinterlasse ich dann? Ist es in Ordnung, wenn andere spüren, dass ich auch Wut in mir habe? Oder zerstöre ich damit die gute Atmosphäre?

Ich nehme in der **Kirche** und den **Gemeinden** eine **mangelnde Streitkultur** wahr wie auch in anderen gesellschaftlichen Zusammenhängen. Warum verstehen wir **Streit** nicht **als Antriebskraft**? Warum pflegen wir keine **Kultur des Konfliktes**? Sicher, weil es anstrengend ist und wir Angst haben vor Entzweiung und dem Verlust von Anerkennung oder Wertschätzung. Diese Angst ist auch nicht unbegründet. Aber wie wäre es, wenn

wir einüben, so miteinander zu streiten, dass wir uns nicht gegenseitig abwerten. Wie wäre es, Diskussionen zu führen und der anderen Person währenddessen und darüber hinaus freundlich gegenüber zu sein? Ich wünsche mir eine Kultur, in der ich **Kritik nicht als persönlichen Angriff** werten muss – weil es selbstverständlich ist, dass wir freundlich und respektvoll über Fehler sprechen. Ich wünsche mir Räume der Güte, in denen wir miteinander aushalten, dass mancher Konflikt nicht gelöst werden kann.

Für mich ist es auch nicht die Aufgabe der Kirche, überall für Harmonie zu sorgen. Es ist die Aufgabe der Kirche, sich für das Evangelium einzusetzen und somit für diejenigen, die ausgegrenzt werden und keine Gerechtigkeit erfahren. Das Bedürfnis nach Beliebtheit führt in meinen Augen häufig zu Beliebigkeit.

Wesentlich für eine hilfreiche Streitkultur ist für mich der Blick auf mich selbst. Wie reagiere ich, wenn mir gegenüber jemand Kritik äußert? Wie verhalte ich mich, wenn ich merke, dass ein Konflikt entsteht? #

Jesus spricht nicht davon, dass wir uns nicht streiten sollen. Von Jesus lerne ich vielmehr, wie ich mich streiten kann.

„Du siehst den Splitter im Auge deines Gegenübers. Bemerkest du nicht den Balken in deinem eigenen Auge?“

Im Bewusstsein dieses Satzes möchte ich mich gerne streiten, wenn es um der Sache willen nötig ist.

Pastor Martin Miehleke



Die Würde des Menschen ist unantastbar „Hätte das Grundgesetz nur diesen einen Satz ...“

... es wäre schon großartig.“ (Oliver Wurm, Journalist, Medienunternehmer) Wie die meisten von uns, kenne ich das Grundgesetz in einer freudlosen Papierausgabe.

Jetzt gibt es das **Grundgesetz in einer Neuauflage** als großformatiges farbiges Magazin für 10 €. Ich habe letzte Woche begonnen es zu lesen. Mehr als alle Worte fasziniert mich die Aufmachung. Die Designer haben sich u.a. für atemberaubende Fotos aus dem All von Alexander Gerst entschieden, um die Größe und Wertigkeit des Grundgesetzes zu unterstreichen.

Geht es um nichts Geringeres, als um unsere Werte. Werte geben mir, meiner Gesellschaft, ganzen Völkern **Orientierung** und regeln das Zusammenleben von vielen. Sie sind der **Kompass für Entscheidungen**. Unsere Rechtsprechung und auch das Grundgesetz wurden auf dem **Hintergrund christlicher Tradition** entwickelt. Wir brauchen in unseren Gemeinden und Kirchen wieder ein Streitgespräch über Werte und deren Umset-

zungen. Wo und wie kann das stattfinden? „**Die Würde des Menschen ist unantastbar**“ ist sowohl ein großartiger Satz und gleichzeitig ein so missachteter Satz. Wann ist es genug mit dem Stillschweigen und was heißt es, christliche Werte ernst zu nehmen?

Gehen unsere Schritte in die richtige Richtung, um unsere Schöpfung zu bewahren, oder begnügen wir uns mit ein bisschen grüner Schminke? Ist unser **Mitgefühl groß genug**, unser **Glaube groß genug**, unser **Mut groß genug**, um die Welt aus den Augen der Geringsten, der Verletzten zu betrachten? Sich für sie einzusetzen?

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Die Würde der Gehäuseschnecke auch. Schützen wir beides: Die Gehäuseschnecke und das Grundgesetz. Tragen wir die einen über die Straße und das andere verschenken wir großzügig in unserer Nachbarschaft. **Vorher neugierig selber lesen.** Viel Freude!

Diakonin Andrea Spremberg

Artikel 17 des Grundgesetzes:

Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.



Mädchenfest 2024

Für Mädchen ab 7 Jahren (ohne Eltern)

**19. Oktober
2024
15 - 18 Uhr**

**Auf dem Hérouville-St.
Clair-Platz und im
Freizeitheim**

**Eintritt
2 Euro**



Stockbrot

Tanzen

**Trommeln
& Cajon**

Kerzen

Rallye

**Mosaik
Untersetzer**

Upcycling

JuKiMob

**Stofftaschen
gestalten**

Musik

Essen & Trinken

Schwungtuch

**Schatzdosen
bauen**

Fensterbilder

Schlüsselanhänger

Kontakt:
Freizeitheim Garbsen
Planetenring 38-42 | 30823 Garbsen
freizeitheim@garbsen.de
T. 05131 707 -721





Kinder-Bibel-Nacht für Kinder von 6 - 11 Jahren

Die Gemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung Havelse und Willehadi laden ein zur **Kinder-Bibel-Nacht für Kinder aller Konfessionen**. Wir gehen mit der Bibel auf Spurensuche nach Gottes Wirken in unserer Welt. Wir spielen, basteln und essen gemeinsam.

Freitag, 30. August 2024, ab 16:00 Uhr mit Übernachtung auf **Samstag, 31. August 2024, 10.00 Uhr** Abschlussandacht für Familien

und alle Interessierten im Gemeindehaus Alt-Garbsen, Calenberger Straße 19. Bitte mitbringen: 5 Euro, Schlafsack, Matte und Dinge des persönlichen Bedarfs.

Informationen: Renata Hagemann:

Tel. (0 51 37) 90 86 39

Anmeldung über:

renata.hagemann@marienwerder.de

Renata Hagemann

Segen zum Schulanfang

Nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder mit dem ersten Schultag ein neuer Lebensabschnitt. Als **christliche Gemeinden** bitten wir um **Gottes Segen** für diesen Über-

gang. Aus diesem Anlass feiern wir ökumenische Gottesdienste oder laden ein, **unsere Segenspavillons** zu besuchen:

Freitag, 9. August, 17:00 Uhr

Segenspavillon vor der Kirche in **Alt-Garbsen**

(Pn. Fahl + P. Schmidt)

Freitag, 9. August, 17:00 Uhr

Einschulungsgottesdienst in der **Grundschule Garbsen-Mitte**

(Vn. Bredthauer + Marion Baumann)

Samstag, 10. August, 9:00 Uhr

Segenspavillon vor der **Grundschule Marienwerder**

(Pn. Fahl + Marion Baumann)

Samstag, 10. August, 10:00 Uhr

Einschulungsgottesdienst in der Kirche **Corpus Christi** in Havelse

(Vn. Bredthauer + Marion Baumann)



Bild: Pixabay



Bild: Pixabay

Noch ein Gedanke für den Rest des Tages:

gottes ebenbild
wir sind ein gedanke gottes
der selber denken kann
ein wort gottes
das für sich selbst sprechen darf
ein ebenbild gottes
das sich selbst zu malen vermag
ein wille gottes
der selber wollen will
eine leidenschaft gottes
die selber leiden muss
ein lieblich gottes
der selbst zu lieben liebt

Andreas Knapp: ganz knapp – Gedichte
an der Schwelle zu Gott,
Echter Verlag 2020

Wir essen grün und fair Wir beschaffen nachhaltig und sozial

Wir **bewegen uns** mit **Rad** und **Bahn**. Sagen wir mal so, das ist die Richtung, in die wir als Kirche wollen. Und eine Richtung zu haben und eine Präambel und eine Beschaffungsleitlinie zu haben, ist ja schon mal ein Anfang.

Vor 9 Jahren haben die Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Versöhnung/Havelse und Willehadi/Auf der Horst begonnen, sich mit einem **grünen Beschaffungsmanagement** zu beschäftigen. Eine Selbstverpflichtung zur „**Bewahrung der Schöpfung und Verantwortung für die Erde auch mit Blick auf zukünftige Generationen**“ folgte von den 3 Kirchenvorständen. Bei allen Anschaffungen fragen wir uns „**brauchen wir das wirklich?**“ Denn alles Nicht-Angeschaffte sind Ressourcen, die wir **nicht** verbrauchen.

Leider gelingt uns das nicht immer. Auch wir kennen den Satz „**Haben ist besser als brauchen**“. Auch Ihre Kirchengemeinden tappen Mal um Mal in alte Fallen.

Liebe Gemeinde, begleiten Sie uns liebevoll auf unserem grünen Weg. **Haben Sie Augenmerk auf das, was wir tun.** Schenken Sie uns Ihre Gedanken, ihre Beobachtungen, ihre Ideen. Bringen Sie sich mit ihren Talenten ein. Tragen Sie bei zum „**guten Leben**“. Die Dinge sollen ihren Wert haben. Wertigkeit soll sichtbar, schmeckbar, spürbar sein.

Das kann ein Krug Leitungswasser mit einer Bio-Zitronenscheibe sein oder eine Tasse frisch gebrühter Fair-Trade-Kaffee. Das kann die Wertschätzung eines Ehrenamtes sein, die großzügige Unterstützung von diakonischen Projekten, die Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach oder der Widerstand bei Themen, die das „gute Leben“ verhindern.

Diakonin Andrea Spremberg



Das sind wir!

Kirchenvorstände sind im Amt

Im letzten Gemeindebrief haben wir Ihnen die Namen der Kirchenvorsteher*innen genannt, die am 10. März neu- oder wiedergewählt worden sind. In Alt-Garbsen wurden noch zwei Personen berufen (Andreas Timm und Oda von Horstig). Nun sind diese Personen in ihr Amt eingeführt worden und haben an den unterschiedlichen Orten bereits mit der Arbeit begonnen. Zu Beginn einer neuen

Wahlperiode müssen viele Dinge geklärt werden: Wer wird in Zukunft für welche Aufgaben zuständig sein oder welchen Ausschuss begleiten? Außerdem gilt für diejenigen Personen, die neu in den Kirchenvorständen sind, sich zunächst Schritt für Schritt mit der Arbeit vertraut zu machen. Wir wünschen dabei gutes Gelingen und Gottes Segen.

Für den Regionalvorstand: P. Martin Miehleke



Foto: Martin Winkelmann

Kirchenvorstand Havelse



Foto: Martin Winkelmann

Kirchenvorstand Marienwerder



Foto: privat

Kirchenvorstand Alt-Garbsen



Foto: privat

Kirchenvorstand Willehadi

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kultour 2024

Musikgruppe 308er und Comedian Waltraud Ehlert

Auch dieses Jahr findet wieder die „Kultour“ statt – und **Willehadi** ist wieder mit dabei!, Es gibt wieder lecker was vom Grill, Getränke und Kuchen.

Dazu gibt es **feinste Unterhaltung!** Hier ein **kleiner Vorgeschmack:**



Foto: privat

„Wir, die **308er**, sind eine Gruppe Musiker aus Garbsen (30826). Viele von uns kennen sich schon seit Grundschulalter, andere haben sich vor ca. 5 - 6 Jahren kennengelernt. Man kennt uns Lokal besonders für frechen und teilweise lustigen Rap über das Saufen und Feiern, verpackt auf tanzbaren UK Garage oder House inspirierten HipHop-Beats, wobei wir uns ungern auf nur ein Genre reduzieren wollen, da wir grundlegend immer die Mukke machen, auf die wir gerade Lust haben.“



Foto: Michael Grosler

Waltraud (Walli) Ehlert ist die Nr.1 der Reinigungsfachkräfte im Ruhrgebiet. Sie hat den schwarzen Gürtel in Ruhrgebiets-sprache und begeistert die Menschen mit ihren 18 verschiedenen Solo-programmen.

Egal ob mit „**Nich am Hund Packen**“, „**Walli & die Best Ager**“ oder „**Ich glaub nich...**“, meist findet man sie in ausverkauften Häusern und das Publikum schmeißt sich weg.

Herzliche Einladung am **15. September 2024** mit uns zu feiern und den Tag zu genießen! Uhrzeiten und aktuellere Infos finden Sie dann auf unserer **Homepage**, auf unseren **Insta-Account** und im **Schaukasten**.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Pastor Yoo-Jin Jhi

Mendelssohn Gesangsabend

Gesangskonzert der Musik-und Kunstschule

Am **26. Oktober 2024** um **18:00 Uhr** findet in der Willehadi-Kirche ein Gesangskonzert der **Musik- und Kunstschule der Stadt Garbsen** mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy statt. Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse von Ingeborg Broll singen weltliche und geistliche Werke des großen Komponisten. Das Konzert beginnt mit einer Auswahl von Mendelssohns weltlichen Werken. Neben bekannten Liedern wie „**Oh Täler weit, oh Höhen**“ und „**Auf Flügeln des Gesanges**“

werden auch weniger oft aufgeführte Lieder und Duette zu hören sein. Anschließend kommen kirchliche Gesangswerke Mendelssohns zu Gehör. Neben dem bekannten „**Laudate pueri**“ vor allem Arien und Duette aus seinen großen Oratorien „**Paulus**“ und „**Elias**“ sowie aus Psalm 95. Das Konzert wird am Klavier von Ingeborg Broll begleitet.

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Alexander Schories



Bigband-Sound

Openair-Sommerkonzert der Stiftung Marienwerder

Am **18. August 2024**, von **15:00 - 17:00 Uhr** unterhält uns die SBR-Bigband aus Lehrte. Musiker*innen und Solist*innen mit viel Erfahrung und Begeisterung für Bigband-Sound. Spaß an Musik steht im Vordergrund. Zum Konzert begrüßen wir Sie an der Linde vor der Klosterkirche, bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken gesorgt. Alle Einnahmen kommen der Stiftung Marienwerder zu.



Foto: SBR-Bigband

Der wunderschöne Konzertnachmittag wird mit Hilfe Ehrenamtlicher aus Stiftung und Kirchengemeinde stattfinden.

Christoph Breig

Neuaufgabe: Abend für Augen und Ohren

Konzert und Fotoausstellung

Herzliche Einladung zu einer Neuaufgabe des Abends für Augen und Ohren am **18. August 2024** um **17:00 Uhr** in der **Willehadikirche**.



Foto: Jo Titze

Duo NOKAT

Beginnen werden NOKAT, das sind **Nora Matties** am Violoncello und **Katharina Pfänder** an der Violine. In ihrem Programm waves verbinden sie klassische Werke unterschiedlicher Stile, Epochen und Herkunftsregionen mit Improvisation und Bewegung. Kompositionen werden fragmentiert und neu kombi-

niert, musikalische Wellen und Vibrationen reagieren auf ein Soundscape mit Wasserfeldaufnahmen. Erweitert durch eine Loopmaschine transformiert sich das Duo zum orchestralen Klang-Raum-Körper.

Im Anschluss wird die **Fotoausstellung „MEMENTO MORI“** der Fotografen Peter Brünner, Christian Dlugosch, Inge Glenewinkel, Detlef Kohnen, Dietmar Lehne, Klaus Schlenso, Dieter Schwandt eröffnet.

„Sei dir des Todes bewusst – wir sind von Vergänglichkeit umgeben“.

Die Ausstellung hat ein selten gewähltes Thema, das gesellschaftlich nicht „hipp“ ist. Texte und Bilder aber können zu diesem häufig tabuisierten Aspekt unseres Lebens Denkanstöße geben – das kann in dieser Ausstellung passieren.

Eintritt frei – Spenden willkommen.

Bianca Hoheisel



Devion Duo

Konzert in Alt-Garbsen

Am **27. Oktober 2024** präsentiert das Devion Duo ab **17:00 Uhr** in der **Alt-Garbsener Dorfkirche** die ausdrucksstarke Musik des **argentinischen Tangos**, des Tangos Nuevo.

Seit der Gründung des Devion Duo im Jahr 2014 begeistern Elisabeth Gebhardt und Nemanja Lukic ihr Publikum in außergewöhnlicher Besetzung mit Violine und Akkordeon.

Beide widmen sich Werken des Barocks bis hin zu zeitgenössischer Musik und Kompositionen des Tangos Nuevo. Durch die sympathische Moderation ihrer Konzerte treten beide Künstler auch als Musikvermittler auf.

Mit Tango Nuevo wird eine **musikalische Stilentwicklung** des Tango Argentino zu zeitgenössischen Formen und Kunstansprüchen bezeichnet. Beim Konzert stehen Stücke von Astor Piazzolla im Mittelpunkt. – Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung der Kirchengemeinde Alt-Garbsen wird von der **Stiftung Alt-Garbsen** gefördert.

Eckart Methner



Foto: Jürgen Wahnschaffe

Devion Duo

Zuhause in Europa

Konzert Tür an Tür – 29. September 2024, um 17:00 Uhr in der **Willehadi-Kirche**.

Bassbariton: Tomasz Wija, **Klavier:** Gerd Müller-Lorenz
Polen und Deutschland verbindet seit rund 1000 Jahren eine wechselvolle Geschichte. Lieder des deutschen Komponisten Robert Schumann sowie polnische musikalische Delikatessen, die in Deutschland bisher nahezu unbekannt sind, führen die Nachbarn in diesem Konzert musikalisch zusammen. Beide Künstler brennen für das Thema Europa.

Für eine gute Entwicklung Europas mit ihren 500 Millionen Bewohnern ist es unabdingbar, ein friedliches Miteinander zu finden. Unablässig müssen gemeinsame Wege gesucht werden, die den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Die nonverbale und universale Sprache der Musik kann völkerverbindend und über alle Hindernisse hinweg wirken.

Gerd Müller-Lorenz



Foto: Stephan Walz

Tomasz Wija



Foto: Hans Jürgen Weiss

Gerd Müller-Lorenz



Barock 'n Bike

Fahrrad-Konzerte für Eure Region

Sonntag, 11. August 2024

15:00 Uhr Klosterkirche Marienwerder
Quantelholz 62, 30419 Hannover

Krieg und Frieden –Schütz und seine Zeit
Heinrich Schütz, der große deutsche Renaissancekomponist, steht im Mittelpunkt dieses Programms, das auf eindringliche Weise eine Epoche musikalisch wieder lebendig werden lässt, die uns heute weit entfernt scheint. **Der Schrecken des Dreißigjährigen Krieges war damals in ganz Europa allgegenwärtig.** Das Programm spannt einen Bogen in unsere Zeit, in der Themen wie Krieg, Flucht und Vertreibung wieder traurig aktuell sind. Gleichzeitig sprechen aus der Musik die **Hoffnung auf Frieden und die Sehnsucht nach einem besseren Leben.** Ein musikalisches Plädoyer für die Suche nach Gemeinsamkeiten, nicht nach Unterschieden!



Bleib wach

So lautet das Motto der nächsten **Langen Nacht der Kirchen** in Hannover am **6. September 2024.**

Mit kreativen, kulturellen und kulinarischen Überraschungen an diesem ganz besonderen Abend laden **mehr als 50 Kirchengemeinden** zum Flanieren und Genießen in Hannover, Hemmingen und Langenhagen ein.

Bei der Langen Nacht der Kirchen stehen ab **18:00 Uhr** die Türen von Kirchen und Kapellen und Gemeindezentren der christlichen Religionen Hannovers offen – in den meisten Kirchen bis **23:00 Uhr**, manchmal darüber hinaus, hier und da nur für eine ausgewählte Zeit. Im Schnitt nehmen etwa **30.000 Menschen** aus Hannover und der Region an dem vielseitigen Programm teil.

Ab Mitte Juli finden Sie das detaillierte Programmheft mit den zahlreichen Angeboten auf www.kirche-hannover.de. Außerdem finden Sie die gedruckten Programme in den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen in und um Hannover.





Musik für Spaziergänger **Klosterkirche Marienwerder**

Und weiter geht es mit der erfolgreiche Reihe **Musik für Spaziergänger** in Marienwerder. Bitte schon mal Termine vormerken:

15. September 2024, 17:00 Uhr

Figaros Rache

Songs der 30er bis 90er Jahre, sowie klassische und geistliche Lieder mit der **ältesten Boygroup** Hannovers. Männerchor unter Leitung von N. Nusbaum. Das Repertoire des Chors kann als Crossover bezeichnet werden.

27. Oktober 2024, 17:00 Uhr – Konzert zum Stiftungstag **Chor der Medizinischen Hochschule Hannover** unter der Leitung von Eva Filler. Anschließend Empfang der Stiftung Marienwerder mit einem kleinen Imbis

Konzert Klangstrukturen

Herzliche Einladung zum Konzert „Klangstrukturen“ am **7. September 2024** um **18:00 Uhr** in der **Willehadikirche**.

Robert Kusiolek, Akkordeon – **Anton Sjarov**, Violine, Klangobjekte – **Elena Chekanova**, Live Elektronik, Klavier

Die Musiker sind international ausgezeichnet und werden ein Programm mit klassischen Werken und eigenen Kompositionen präsentieren. Durch Ihre fokussierte Arbeitsweise und eine außergewöhnliche Instrumentierung erforschen die Musiker neuartige Klangstrukturen.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Robert Kusiolek



Foto: Robert Kusiolek



Wie soll der Gemeindebrief in Zukunft zu Ihnen kommen?

Wie bereits im **Gemeindebrief Anfang des Jahres** zu lesen war, überlegen wir, ob in Teilen der Region (**in Marienwerder wird der Gemeindebrief weiter ausgetragen**), etwas an der Zustellung unseres Gemeindebriefes verändert werden kann. **Selbstverständlich** wird es den **Gemeindebrief** auch weiterhin in einer **Printfassung** und als digitale Version geben.

Um **eine Idee** dafür zu bekommen, in welcher Form Sie den Gemeindebrief am liebsten lesen, **würden wir uns freuen**, wenn Sie den **Abschnitt ausschneiden** und auf der **umliegenden Seite ausfüllen** und in einem unserer Gemeindebüros abgeben.



Selbstverständlich können Sie uns auch eine **E-Mail schreiben**:
redaktion@versoehnung-havelse.de

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Ich würde den Gemeindebrief gerne ...

- als **Printausgabe nach Hause** bekommen.
- als **Printausgabe** im Gemeindehaus/in der Kirche **abholen**.
- als **PDF zugeschickt bekommen**.
- als **PDF** von der Gemeindewebsite **herunterladen**.
- als **Printausgabe** an einem **öffentlichen Ort mitnehmen**.



Gottesdienst auf Ammanns Hof

Am 15. September 2024 um 11:00 Uhr traditionell in der Scheune

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wieder Gottesdienst beim **Kartoffelfest auf Ammanns Hof** zu feiern. Schon seit Jahren findet hier unser **Erntedank-Gottesdienst** statt. In liebevoller Atmosphäre vorbereitet von der Freiwilligen Feuerwehr und Familie Koch. Gottesdienst so wie er sein soll. Mitten im Leben, inmitten des Dorfes, bei den Menschen. Und im Anschluss essen wir gemeinsam Kartoffelspezialitäten und sitzen gemütlich beisammen.

Pastor Peti Schmidt



Foto: Peti Schmidt



Zuhause in Alt-Garbsen



**ZUHAUSE
IN ALT-GARBSEN**

So lautet der Titel der neuen Kampagne in unserer Gemeinde. In diesem Jahr sollen vor allem die **Gemeinschaft** und das **Miteinander** im Vordergrund stehen, denn sie sind es, die unsere Gemeinde unter anderem zu dem machen, was sie ist. Eine **Herberge am Weg** - ein **Zuhause im Ort**.

Für das Kampagnenjahr **2024/25** haben wir uns vier zentrale Veranstaltungen einfallen lassen: gemeinsames Singen rund um unsere Linde an mehreren Terminen, eine Woche „**Wohnzimmerkirche**“ bei uns im Gemeindehaus, unseren lebendigen Adventskalender in neuer Form - erstmals bei den Familien vor der Haustür- und als vierte Säule das Kirchenkino.

Während der Wohnzimmerkirche vom **5. August – 11. August 2024** machen wir unseren **Gemeindesaal** und den **Kirchplatz** zu **eurem** und **unserem** Wohnzimmer und verbringen den Nachmittag und Abend zusammen. Wir werden zusammen kochen und essen, die Kinder können toben und basteln. Wir wollen Spiele spielen, einen Film

schauen - eben all das, was sonst in den heimischen Wohnzimmern auch passiert. So viel sei verraten: wir haben uns im Team ein buntes Programm einfallen lassen!

Aber damit diese Aktion gelingen kann, brauchen wir eure Unterstützung!

Denn: was wäre ein Wohnzimmer ohne Sofas?! Wer sich vorstellen kann, sein Sofa für die Woche vom **5. August – 11. August 2024** bei uns in den Saal zu stellen und an der Aktion teilzunehmen, meldet sich gerne bei uns!

Bei Fragen oder für nähere Informationen: f.miezal@alt-garbsen.de

Frauke Miezal

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



			Alt-Garbsen	Versöhnung (Corpus Christi)
August 2024				
So.	4. August 2024	10. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr Songs & Prayers, Ln. Miezal	11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Präd. Kania
So.	11. August 2024	11. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Chorleiterin Bärbel Steding, Team	
So.	18. August 2024	12. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pn. Fahl	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehke
So.	25. August 2024	13. S. n. Trinitatis	17.30 Uhr Blaue Stunde, Team	11.00 Uhr Gottesdienst + KiGoDi, Präd. Kania
September				
So.	1. September 2024	14. S. n. Trinitatis	Regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung von Petrus	
So.	8. September 2024	15. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst
Sa.	14. September 2024			17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
So.	15. September 2024	16. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst auf Amanns Hof, P. Schmidt	
So.	22. September 2024	17. S. n. Trinitatis	17.30 Uhr Blaue Stunde, Team	11.00 Uhr Gottesdienst + KiGoDi, P. Jhi
Sa.	28. September 2024		Regionale Dinner-Church, 18.00	
Oktober 2024				
So.	6. Oktober 2024	Erntedanktag	11.00 Uhr Songs & Prayers, Ln. Miezal	11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Miehke
So.	13. Oktober 2024	20. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehke	
Sa.	19. Oktober 2024			17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
So.	20. Oktober 2024	21. S. n. Trinitatis	17.30 Uhr Blaue Stunde, Team	
So.	27. Oktober 2024	22. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Jhi	11.00 Uhr Gottesdienst + KiGoDi, Pn. Fahl
Do.	31. Oktober 2024	Reformationstag	Zentraler Gottesdienst am Reformationstag in der Au	



Willehadi	Marienwerder
19.00 Uhr Pop-Gottesdienst, Pn. Fahl + P. Jhi	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Prädn. Kania
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pn. Fahl	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke
9.30 Uhr Gottesdienst, Ln. Ortman	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, mit Einführung von Martina Beckmann, P. Miehleke 14.00 Uhr Andacht Gemeindefest Marienwerder Havelse
a Breuke, 11.00 Uhr, Corpus Christi, P. Miehleke + Team	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Prädn. Kania	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Prädn. Hagemann
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pn. Fahl
Uhr in Willehadi, Pn. Fahl u. Team	
19.00 Uhr Pop-Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Miehleke
11.00 Uhr Familiengottesdienst, Team	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Miehleke	9.30 Uhr Gottesdienst, Ln. Ortman
9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Jhi
la des Schulzentrums, 11.00 Uhr, Sup. Schmidt + Team	

Kinderkirche

■ Alt-Garbsen:

Minis:

jeweils am 1. Samstag im Monat, 10:00 – 11:15 Uhr für **Kinder von 3 bis 6 Jahren**

KiKi:

jeweils am 1. Samstag im Monat, 10:00 – 12:30 Uhr für **Kinder im Grundschulalter**

Churchies:

jeweils am 2. Samstag im Monat, 10:00 – 12:00 Uhr für **Kinder ab 10 Jahre**

■ Versöhnung KiGoDi:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat, 11:00 – 12:00 Uhr

Familienkirche

■ Marienwerder:

Das Familien Café findet von den Herbstferien bis zu den Osterferien immer vierzehntäglich in der geraden Kalenderwoche von 17:00 – 19:00 Uhr statt. (außer an Feiertagen/ Ferien/ Brückentagen)

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung: montags, 9:30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10:00 Uhr

Murmstein:

jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

Schwarzer See:

jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

■ Am Eichenpark:

monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

■ Im Moorgarten:

monatlich mittwochs, 10:00 Uhr

■ Garbsener Schweiz:

monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

■ Tagespflege Johannesstift:

monatlich donnerstags, 10:30 Uhr

■ Wilhelm-Maxen-Haus:

monatlich freitags um 10:00 Uhr

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Gewalt und Missbrauch in der Evangelischen Kirche

Ergebnisse der ForuM-Studie

Im Januar hat der Forschungsverbund „**ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland**“ die Ergebnisse veröffentlicht.

Forschende aus **verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen** (Soziale Arbeit, Geschichtswissenschaft, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie, forensische Psychiatrie, Sexualwissenschaft, Kriminologie) haben untersucht, welche Strukturen und Bedingungen in der evangelischen Kirche sexualisierte (und andere) Formen der Gewalt und Missbrauch begünstigen, verdecken und wie damit umgegangen wird.

In fünf Teilprojekten haben die Wissenschaftler*innen daran gearbeitet:

- Evangelische Spezifika: Kirche und Gesellschaft
- Organisation und Person: systemische Bedingungen und die Praxis der Aufarbeitung (sexualisierter) Gewalt
- Perspektiven Betroffener

Zentrale Anlaufstelle

Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie



- Die Perspektive Betroffener auf Strukturen der evangelischen Kirche und deren Nutzung durch Täter*innen
- Kennzahlen und Umgang – Kennzahlen zur Häufigkeit des sexuellen Missbrauchs im Bereich der evangelischen Kirche in Deutschland und Merkmale des institutionellen Umgangs mit Missbrauchsvorfällen.

Die **Ergebnisse zeigen**, welche **Phänomene Gewalt und Missbrauch in der evangelischen Kirche begünstigen und die Aufarbeitung verhindern**: Verantwortung wird nicht eindeutig zugeordnet oder nicht übernommen, **Konflikte werden vermieden** und einem allgemeinen Bestreben nach Harmonie untergeordnet. Betroffene Personen werden als Störer*innen behandelt und ihre legitimen Interessen abgewertet. Es gibt nur **unzureichendes Verständnis** über grenzverletzendes Verhalten und einen mangelhaften Umgang mit auffälligem Verhalten. Die **Macht von Pastor*innen** wird kaum hinterfragt. Landes-

kirchliche **Strukturen** werden für Betroffene zum **unüberwindbaren Hindernis** beim Wunsch nach Aufarbeitung. Gleichzeitig gelten evangelische Räume als gewaltfrei, kinderfreundlich und sicher.

Die Studie benennt außerdem, dass es sich aufgrund von uneinheitlicher Dokumentation und **unzureichender Übermitt-**



lung von Daten an die Forschenden nur um die „**Spitze der Spitze des Eisbergs**“ an Fällen handele.

Was es nun braucht, ist ein grundlegender struktureller und kultureller Wandel in der Kirche. Dazu gehört, sensibel zu werden für die Macht, die auch in unseren Gemeinden ausgeübt wird.

Dazu gehört auch, die Räumlichkeiten so zu gestalten, dass es Täter*innen erschwert wird, Gewalt auszuüben. Und allem voran gilt es, Betroffene zu hören und ihre Bedürfnisse zu achten.

Sind Sie von sexualisierter Gewalt oder anderen Formen des Missbrauchs in einer unserer Kirchengemeinden betroffen oder haben

Beratungs- oder Unterstützungsbedarf, sind wir für Sie erreichbar. Sollten Sie mit keiner Person aus unserem Kreis der Mitarbeitenden sprechen wollen, gibt es folgende Möglichkeiten der Kontaktaufnahme:

Fachstelle der Landeskirche: <https://praevention.landeskirche-hannovers.de>

HELP: 0800-5040112

(<https://www.anlaufstelle.help>)

Hilfeportal der Unabhängigen Beaufragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs: <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>

Für weitergehende Informationen zur Studie: <https://www.forum-studie.de>

Pastor Martin Miehle

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kirchenführungen in Marienwerder



Foto: Stefan Bürgel

Seit Mai 2024 hat die Kirchengemeinde Marienwerder einen ausgebildeten ehrenamtlichen Kirchenführer – unser Gemeindemitglied Heiko Bokelmann. Die Landeskirche bietet über das Haus kirchlicher Dienste die Ausbildung für ehrenamtliche Kirchenführungen an. Seit April 2023 hat Heiko Bokelmann an dieser Ausbildung teilgenommen und in diesem Sommer seine Prüfung erfolgreich absolviert. Die Kirchengemeinde hat seine Ausbildung aktiv unterstützt.

Was erwartet Sie?

In ca. 30 Minuten werden Sie mit einem neuen Blick die Klosterkirche kennenlernen.

Sie werden sich der Kirche unter einem ausgewählten Aspekt nähern und können das Thema vertieft erkunden. Gerne in Absprache mit Herrn Bokelmann. Sie werden überrascht sein, welche Geschichten, Schätze und Kleinodien unsere Klosterkirche (ver)birgt.

Neben der Geschichte des Raumes wird auch der – gestern wie heute – gelebte Glaube erfahrbar und spürbar sein. Nach der Führung gibt es die Gelegenheit, die erhaltenen Impulse im Gespräch weiter zu vertiefen. Heiko Bokelmann wird uns zukünftig für geplante und buchbare Führungen zur Verfügung stehen. Dazu bald mehr...

Christoph Breig



Foto: Stefan Bürgel



Arbeiterwohlfahrt
Region Hannover e.V.

Frauenberatung

in Garbsen und Seelze

Hermann-Löns-Str. 30, 30823 Garbsen

Schillerstr. 2, 30926 Seelze

Tel: 05137 1434696

Frauenberatung.seelzegarbsen@awo-hannover.de

www.awo-hannover.de

Wir unterstützen **Frauen/Personen**, die sich dem **weiblichen Geschlecht** zugehörig fühlen

- in schwierigen Lebenslagen und Krisensituationen
- bei Konflikten
- bei familiären Belastungen
- bei Trennung und Scheidung
- in existenziellen und finanziellen Notlagen
- mit seelischen, digitalen, körperlichen und sexualisierten Gewalterfahrungen

Die Beratung ist vertraulich, anonym, kostenfrei und parteilich



Gemeindefest

25. August 2024, 14:00 Uhr, in Marienwerder



Fotos: Uwe Großmann

Am **25. August 2024** ist es wieder soweit! Das nächste **Gemeindefest in Marienwerder** im **Gemeindehaus** und **Garten** freut sich auf Ihren Besuch! Diesmal wird das Gemeindefest auch von der Versöhnungskirchengemeinde mitorganisiert.

Also unser erstes gemeinsames Gemeindefest!

Zahlreiche Aktivitäten, Unterhaltung und Einblicke in das Gemeindeleben warten auf Sie. Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Bratwurst, Getränke, Kinder-Schminken, Dosenwerfen und Bücherflohmarkt. Lassen Sie sich überraschen...

Der **Paramentenverein** des Klosters Marienwerder wird seine Arbeiten zeigen und handgefertigte Sachen zum Verkauf anbieten.

Die **Stiftung Marienwerder** und die **Partnerschaft** informieren über ihre Arbeit.

Also Termin schon mal vormerken!

Der Reinerlös des Gemeindefestes ist für unsere Tansania-Partnerschaft bestimmt.

Christoph Breig

Feier des Konfirmationsjubiläums

Jahrgänge 1970 bis 1974

Sie feiern in diesem **Jahr Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation** und wurden in **Havelse oder Marienwerder** konfirmiert? Oder sie hatten in den vergangenen Jahren eines dieser Jubiläen und bisher keine Gelegenheit, an einem Gottesdienst teilzunehmen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum festlichen Gottesdienst anlässlich Ihres Konfirmationsjubiläums am **3. November 2024** um **9:30 Uhr** in der Klosterkirche in Marienwerder. Sie sind auch eingeladen, wenn Sie nicht in Havelse oder Marienwer-

der konfirmiert wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie **eingeladen zum Kaffeetrinken im Kloster Marienwerder**.

Haben Sie **Kontakt zu anderen Konfirmierten** (aus Ihrem Jahrgang), die vielleicht nicht mehr in Marienwerder oder Havelse wohnen? Wir freuen uns über eine kurze Rückmeldung bei Pastor Miehleke Tel. (0 51 37) 9 08 67 77; martin.miehleke@evlka.de), damit wir Ihnen eine **persönliche Einladung schicken** können.

Pastor Martin Miehleke



Stiftung Marienwerder

Stiftung fördert Grundschule Marienwerder

Auch in diesem Jahr förderte die Stiftung Marienwerder die Arbeit der Grundschule Marienwerder, denn neben der Förderung der Kirchengemeinde Marienwerder ist es ein weiteres wichtiges Anliegen der Stiftung, kulturelle und soziale Aktivitäten und Bildungsarbeit im Stadtteil zu unterstützen.

Am 20. Juni 2024 übergaben die Vertreter der Stiftung Dr. Ingrid Rieken und Jürgen Thielemann **einen Förderbescheid über 300 Euro** an den Schulleiter der Grundschule, Herrn Dietmar Thomas.

Für die Spende sollen Bücher für das „**Tandem-Leseprogramm**“ angeschafft werden.

Dazu **Dietmar Thomas:** „Unser Tandem-Leseprogramm schafft den Kindern Möglichkeiten, in jahrgangsübergreifenden Teams erste positive Erfahrungen auch ohne ausreichende Lesetechnik zu sammeln. Die Kinder treffen sich in Zweier-Teams auf ihrem kleinen Leseteppich. Gemeinsam werden Texte ‚erlesen‘, wobei Nichtleser die Rolle der Mitsprechenden über kleine Bilder in der Zeile übernehmen und Leser dem Vorleser die

Texte zuordnen. Anschließend können Fragen zur Geschichte über das Quizprogramm Antolin beantwortet werden“.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Stiftung Marienwerder.

**Spendenkonto Stiftung Marienwerder:
DE88 5206 0410 7001 0905 00 (IBAN)
905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder
(Zustiftung zum Stiftungsvolumen)**

Christoph Breig



Übergabe der Spende an die Grundschule Marienwerder
20. Juni 2024

Foto: C. Breig

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Was macht eigentlich Yesse J. Mphuru?

Das Diakoniezentrum in Tansania

Liebe Leser*innen, erinnern Sie sich?

Yesse ist ein ausgebildeter Diakon, der zusammen mit anderen in Msitu wa Tembo ein **Diakoniezentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderung** eingerichtet hat, das im Januar vergangenen Jahres eröffnet wurde. **Msitu wa Tembo** ist eine unserer **sieben Partnergemeinden** in Nord-Tansania.

Die Einrichtung wurde bisher aus Mitteln des Landes Niedersachsen (12.630 €) und der Stiftung Marienwerder (1.000 €) sowie aus Ihren Spenden (aktuell 3.000 €) finanziert. Damit wurde ein **altes Kirchengebäude zum Diakoniezentrum** umgebaut und eingerichtet. Außerdem wurden z.B. Unterrichtsmaterialien und Hilfsmittel angeschafft, die den Kindern und Jugendlichen den Alltag erleichtern.

Die anfallenden Arbeiten werden von Yesse als Projektleiter, zwei ausgebildeten Lehrerinnen und einer Köchin erledigt, **deren Gehälter ebenfalls aus diesen Mitteln gezahlt werden**. Sie betreuen und fördern dort z.Zt. 15 behinderte junge Menschen im Alter von 2 bis 25 Jahren, die im Regelfall zu Hause bei ihren Eltern wohnen und tagsüber in das Diakoniezentrum kommen.

Mit deren **riesengroßen Engagement** und dem zur Verfügung gestellten Geld ist in den zurückliegenden drei Jahren trotz oftmals widriger Umstände – wie zuletzt die Folgen von Überflutungen – unvorstellbar viel geleistet worden!!!

Herzlichen Dank dafür auch Ihnen als Spender*innen.

Um die Arbeit des Diakoniezentrums weiter zu verbessern, hat Yesse gerade eine sehr intensive 3-monatige Weiterbildung erfolg-

reich abgeschlossen. Außerdem hat er viele Pläne, wie z.B. die Einrichtung von Seminaren zur Begleitung der Eltern der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung.

Auch in nächster Zukunft wird **es ohne finanzielle Unterstützung von uns** noch nicht gehen. Daher bitten wir erneut für Yesse bzw. „sein“ Diakoniezentrum in Msitu wa Tembo herzlich um Ihre Spenden. **Das Geld wird dringend benötigt!**

Bankverbindung:

Empfänger: ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

IBAN: DE39 5206 0410 7001 0421 06

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Verwendungszweck: 421-63-SPEN-134002/Partnerschaftsarbeit/Diakoniezentrum/Name, Vorname, Adresse des*r Spenders*in

Wenn Sie **Fragen** zum Projekt „**Diakoniezentrum**“ haben, sprechen Sie uns bitte an.

Partnerschaftskomitee



Bild: privat



Wie geht es weiter?

Aktuelles aus der Schulstraße

„Wie geht es denn nun weiter“, werden wir oft gefragt. Wenn man **am alten Gemeindehaus** in der Schulstraße **vorbeigeht**, sieht es fast so aus, als wäre alles beim Alten. Immer noch steht das Gebäude an seinem Ort. Es ist nun **mehr als vier Jahre her**, dass das Dach des Gemeindehauses in der Schulstraße einstürzte.

Seitdem hat sich eine Menge verändert: Die Mitglieder der Versöhnungskirchengemeinde haben bei den katholischen Nachbar*innen Unterschlupf gefunden und führen dort das Gemeindeleben weiter.

Ab dem **1. Januar 2025** werden die **Gemeinden in Havelse und Marienwerder** zur **Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse** zusammengeführt. Die neuen Kirchenvorstände werden dann gemeinsam die neue Gemeinde leiten.

Nach wie vor sieht **die Planung vor**, dass auf dem Grundstück in der Schulstraße ein **neues Kindergartengebäude** entstehen soll.

Sowohl am Abriss des Gemeindehauses als auch an der **Planung des Neubaus** arbeitet der **Kirchenkreis Hannover** in Abstimmung mit den Entscheidungsträger*innen der **Stadt Garbsen**. Wann genau Abriss und Neubau erfolgen, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. **Wir halten Sie aber auf dem Laufenden.**

Pastor Martin Miehleke



Schwarzer Tag für die Gemeinde in Havelse: am 27. April 2020 stürzte das Dach des Gemeindehauses ein.

Foto: Versöhnungskirchengemeinde

Kindergottesdienst in Corpus Christi

Sehet und schmecket....

Die Versöhnungskirchengemeinde lädt ein zum Kindergottesdienst am **22. September, 27. Oktober** und **24. November 2024** um **11:00 Uhr**. Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und ziehen dann mit der Kindergottesdienstkerze nach draußen oder in das Gemeindehaus. Dort beschäftigen wir uns mit einer Geschichte aus der Bibel, malen, basteln, singen und naschen gemeinsam. Am Ende beten wir und gehen mit Gottes Segen nach Hause.

Jede*r darf kommen, die Kleinen auch gerne in Begleitung ihrer Eltern.

Schaut mal vorbei, es macht Spaß. Und wenn ihr Ideen habt, welche Geschichte ihr mit uns gerne mal besprechen wollt, sagt uns das. Wir sind flexibel.

Anmeldung über renata.hagemann@marienwerder.de

Renata Hagemann



■ Abschied von Ilse Prillwitz

Über viele Jahre war Ilse Prillwitz als Sekretärin in der Versöhnungskirchengemeinde die erste Ansprechpartnerin in vielen Belangen des Gemeindelebens. Sie leitete das Büro mit großer Sorgfalt und engagierte sich für ein aktives Gemeindeleben. Mit ihrer Familie zog sie Anfang der 60er-Jahre nach Havelse und begann ein paar Jahre später mit der Arbeit im Gemeindebüro. Damals wurde noch mit der Schreibmaschine getippt. Beeindruckend für mich: eine von Ilse Prillwitz angelegte Kartei aller Gemeindemitglieder, die akribisch auf dem neuesten Stand gehalten

wurde. Auch nach dem Renteneintritt blieb sie der Gemeinde und dem Ort Havelse eng verbunden. Den Havelser*innen galt ihr rotes Auto noch lange Zeit als Erkennungszeichen.

Am 3. Mai 2024 ist Ilse Prillwitz im Alter von 93 Jahren gestorben. Wir danken Gott für ihr Leben und Wirken und wissen sie bei Gott geborgen.

***Für den Havelser Kirchenvorstand:
Pastor Martin Miehleke***

■ Sie hat Versöhnung gelebt

Wir trauern um Sabine Schima

Am 9. Juni 2024 ist Sabine Schima im Alter von 63 Jahren plötzlich gestorben. Mit schweren Herzen haben wir Abschied genommen.

Sabine war der Versöhnungskirchengemeinde über Jahrzehnte eng verbunden. Als Kirchenvorsteherin trug sie zwölf Jahre lang besondere Verantwortung für die Gemeinde und engagierte sich mit großer Leidenschaft für die Belange der Kindertagesstätte. Sie gestaltete lange Zeit Kindergottesdienste und übte für Heiligabend mit den Kindern die Krippenspiele ein. Auch bei den Senior*innennachmittagen oder Ausflügen war Sabine aktiv. Außerdem wirkte sie im Kreativkreis und half dabei, schöne Dinge für

den Adventsbasar herzustellen. Neben alledem war Sabine Schima eine verlässliche Hilfe bei Festen, Veranstaltungen und besonderen Gottesdiensten. Ihr großes Herz, ihre freundliche und zugewandte Art und ihr Einsatz für ein versöhnliches Miteinander werden uns sehr fehlen.

Wir danken für die Zeit, die wir miteinander hatten und vertrauen Sabine Schima Gottes ewiger Liebe an. Unser Mitgefühl gilt besonders Sabines Familie und Angehörigen. Gott begleite sie und uns alle in der Trauer.

***Für den Havelser Kirchenvorstand:
Pastor Martin Miehleke***

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Diverses

■ Gemeindebeauftragte Versöhnung (CC) 19.9. und 19.12. jeweils 10:00 Uhr
■ Offenes Gemeindehaus mit Mittagstisch Alt-Garbsen mittwochs, 12:00 – 14:00 Uhr
■ Mittagstisch Willehadi donnerstags, 12:00 – 14:00 Uhr
■ Bibellesestunde Marienwerder mittwochs, 19:30 Uhr
■ Wochenschlussandacht Kloster-Kirche Jeden Samstag 18:00 Uhr
■ Offene Kloster-Kirche, Marienwerder gewöhnlich jeden Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr
■ Offene Kirche Alt-Garbsen i.d.R. Di. u. Do. 16:00 – 18:00, So. 14:30 – 17:00 Uhr
■ Abendgebet Kloster-Kirche Marienwerder Alle 2 Monate. Kontakt: Barbara von der Goltz
■ Spieleabend Marienwerder 19:00 – 21:00 Uhr 22.08. • 26.09. • 24.10. • 28.11. 2024
■ Partnerschaftskomitee Marienwerder 17.9.2024, 19:30 Uhr, Gemeindehaus
■ Frauenbibelzimmer Alt-Garbsen 2. Freitag im Monat, Gemeindhaus, 18.30 Uhr

Kinder und Jugendliche

■ Eltern-Kind-Gruppen Alt-Garbsen (Anmeldung bei Angela Wendt)
■ O-DO Jugendtreff Willehadi , donnerstags, 18:00 – 20:00 Uhr (außer in den Ferien)
■ Familien Café Marienwerder Vierzehntägig gerade Kalenderwoche von 17:00 – 19:00 Uhr statt. (außer in den Ferien)

Online

■ Online: Slowdating am 18. eines Monats um 18.00 Uhr Infos und Anmeldung: Oda von Horstig, Andrea Spremberg (a.spremberg@alt-garbsen.de)
--

Erwachsene

■ Frauenkreis Willehadi dritter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
■ Männertreff Willehadi erster Donnerstag im Monat 18:00 Uhr
■ Frauengesprächskreis Versöhnung zweiter Donnerstag im Monat 15:30 Uhr

Senioren

■ Treffen der älteren Generation , Pfarrheim CC erster Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
■ Seniorenkreis Marienwerder Mo. 15:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Nelli Dietrich
■ Geburtstagscafé Alt-Garbsen jeden ersten Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
■ Geburtstagscafé Versöhnung 18.9. und 18.12. 15:00 Uhr

Kreatives und Fitness

■ Fitnessgruppe , Pfarrheim CC dienstags 19:30 Uhr
■ Kreativgruppe , Pfarrheim CC montags 18:00 Uhr
■ Bastelkreis , Pfarrheim CC dienstags 15:00 Uhr
■ Yoga Alt-Garbsen montags, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr
■ Senioren-gymnastik Marienwerder mittwochs, 10:00 Uhr
■ Nähtreff Alt-Garbsen alle 14 Tage donnerstags um 18:00 Uhr

Chor

■ Chorprobe „Mittendrin“ dienstags 19:00 Uhr, in Willehadi
■ Chor Canto Vivo Probenort: Willehadi mittwochs, 19:30 – 21:00 Uhr Leitung: A. Samse



Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Wir haben folgende Schwerpunkte in unserer Arbeit in der Region:



Pastor
Martin Miehle, Versöhnung
und Marienwerder
 Tel. (0 51 37) 9086 777
 martin.miehle@evlka.de

- Vorsitz Regionalvorstand
- Gemeindebrief



Pastorin
Silke Fahl, Alt-Garbsen
 Tel. (0 51 37) 12 13 11
 silke.fahl@evlka.de

- Erwachsenenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit



Pastor
Peter-Christian Schmidt, Alt-Garbsen
 Tel. (0 51 37) 7 33 48
 schmidt@alt-garbsen.de

- Arbeit mit Kindern
- Pressearbeit



Pastor
Yoo-jin Jhi, Willehadi
 Tel. (0179) 6 12 74 84
 Yoo-jin.Jhi@evlka.de

- Konfiarbeit
- Schulen
- Diakonie



Diakonin
Andrea Spremberg
 Tel. (0 51 37) 7 96 56
 andrea.spremberg@evlka.de

- Konfiarbeit und Jugendarbeit
- Fair Trade
- Senior*innen
- Besuchsdienst



Vikarin
Levke Bredthauer
Versöhnung und Marienwerder
 Tel. (0 50 31) 7 79 26 31
 levke.bredthauer@evlka.de



Diakon u. Kirchenkreis-
Sozialarbeiter
Jonas Sakolowski
 jonas.sakolowski@dw-h.de

- Sozialberatung im Bärenhof
 Tel. (0 51 37) 16 34



Vikar
Danilo Paap
Alt-Garbsen
 Tel. (01 51) 41 24 30 37
 danilo.paap@evlka.de



Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Küsterin: Ilona Bandow

Vertretung: N.N.

Friedhof Alt-Garbsen:

Tel. (0 51 37) 81 32 64

Friedhofsverwaltung: Angela Wendt

Di. 17:00– 19:00 Uhr, Do. 12:00 – 14:00 Uhr,

Tel. (0 51 37) 81 32 64

friedhof.alt-garbsen@evlka.de

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Spielkreis:

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann

Tel. (0 51 37) 12 13 15

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner: Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Kirchenvorstand: Britta Baumgarten, Cornelia Breuker (Vorsitzende), Silke Fahl (stellv. Vorsitzende), Christiane Fröhling, Tanja Fürst, Karin Koch, Frauke Miezal, Peter-Christian Schmidt, Andreas Timm, Oda von Horstig

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08

Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02

stiftung@alt-garbsen.de

Instagram:

[@kirchengemeinde-altgarbsen](#)

Spendenkonto Alt-Garbsen:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover

Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verw.-Zweck:

0812 Kirche Alt-Garbsen – Spendenzweck

Spendenkonto Stiftung Alt-Garbsen:

Bankverbindung: Evangelische Bank e.G.,

IBAN: DE87 5206 0410 0006 6054 00

Kirchengemeinde Marienwerder

Friedhofsverwaltung: Martina Beckmann

Sprechzeit: (telefonisch) Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr,

Do. 9:00 – 11:00 Uhr,

pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80

m.beckmann@marienwerder.de

Friedhof:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Kirchenvorstand: Christoph Breig (Vorsitzender), c.breig@marienwerder.de, Pastor Martin Miehlke (stellv. Vorsitz), Andreas Bergen, Anne Jordan, Ulrike Kempe (Äbtissin Kloster Marienwerder), Dr. Ingrid Rieken

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66

grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto Kirchengemeinde Marienwerder:

DE39 5206 0410 7001 0421 06 (IBAN)

Verwendungszwecke:

a) 421-63-SPEN-131002 **Gemeindefarbeit**

b) 421-63-SPEN-121002 **Kirchenmusik**

c) 421-63-SPEN-134002 **Partnerschaftsarbeit**

Spendenkonto Stiftung Marienwerder:

DE88 5206 0410 7001 0905 00 (IBAN)

Verwendungszwecke:

a) 905-82-SPEN-Stiftung Marienwerder

(freie Spende zur sofortigen Verwendung)

b) 905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder

(Zustiftung z. Stiftungsvolumen)

**Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen,
muss auf dem Übersweisungsträger Ihr Name und Ihre Adresse stehen!**



Kirchengemeinde Versöhnung

Küsterin: Petra Beuke

Tel. (0 51 37) 7 51 48 oder 12 27 67

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand: Nicole Finke, Dietmar Golnik, Folko Habbe, Martin Miehke, Jürgen Reinders
kv@versoehnung-havelse.de

Kindertagesstätte:

Leitung: Susanne Schmidt

Im Alten Dorfe 6,

30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80,
kts.versoehnung.garbsen@evlka.de

Krippe:

Leitung: Meike Schima,

Schulstraße 5, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 8 90 45 87,

krippe.versoehnung.garbsen@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr

Spendenkonto Versöhnung:

Ev.-luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde

Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE70 5206 0410 7001 0819 00

Verw.-Zweck: 819-63-SPEN - Spendenzweck

Kirchengemeinde Willehadi

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Küsterin: Ilona Bandow

Vertretung: **Emma Roppelt**

Kirchenvorstand: Bianca Hoheisel (stellv. Vorsitzende), Yoo-Jin Jhi (Vorsitzender), Stephanie Raca-Reese, Hans-Bernd Rosee

Kindertagesstätten:

Kita Murmelstein:

Habichthorst 14

Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715
kita.murmelstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14

Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36
kts.schwarzersee.garbsen@evlka.de

Instagram: @willehadikirchegarbsen

Spendenkonto Willehadi:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover

Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

Die Verhinderung von sexualisierter Gewalt ist uns wichtig. Darum haben auch wir ein Schutzkonzept entwickelt. Dieses finden Sie auf unseren Internetseiten. Sollten Sie von sexualisierter Gewalt betroffen sein, finden Sie bei den folgenden Anlaufstellen Beratung und Begleitung:

Zentrale Anlaufstelle HELP:

<https://www.anlaufstelle.help/>

Tel.: (0800) 5040112 (kostenlos & anonym)

**PRÄVENTION
SEXUALISierter
GEWALT**



Präventionsstelle der Landeskirche Hannovers

<https://praevention.landeskirche-hannovers.de>

Hilfeportal sexueller Missbrauch des UBSKM:

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>

Bürozeiten und Adressen

Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19
30823 Garbsen
Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03
Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr
Do. 17:00 – 19:00 Uhr
kg.alt-garbsen@evlka.de
www.alt-garbsen.de



Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21
30419 Hannover
Martina Beckmann
Tel. (05 11) 79 20 83
Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 9:00 – 11:00 Uhr
gemeindebueero@marienwerder.de
www.marienwerder.de



bewahren
leben
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Marienwerder

Kirchengemeinde Versöhnung Nordenkamp 15

30823 Garbsen (Havelse)
Anke Ilsemann
Tel. (0 51 37) 7 51 48
Di. 11:00 – 13:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr
gemeindebueero@versoehnung-havelse.de
www.versoehnung-havelse.de



Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4
30823 Garbsen (OT Auf der Horst)
Angela Wendt
Tel. (0 51 37) 7 10 51
Mo. 10:00 – 12:00 Uhr
Mi. 14:30 – 16:00 Uhr
KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de
www.willehadikirche-garbsen.de



Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen
Planetenring 10
Tel. (0 51 37) 1 40 40
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder
Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Tages- und Kurzzeitpflege
Wilhelm-Maxen-Haus**
Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

**Kirchenkreis-Sozial-
und Migrationsberatung**
Skorpiongasse 33 (Bärenhof)
Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

**Beratungsstelle für
Erziehungs- und Lebensfragen**
Am Osterberge 1
Termin nach Absprache
Tel. (0 51 37) 7 38 57
Fax (0 51 37) 12 64 35
info@beratung-garbsen.de

**Caritas Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**
Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde
Di. 9.00 – 11.00 Uhr
Tel. (0 51 37) 7 88 59
suchtberatung-garbsen@caritas-
hannover.de

**Psychosoziale Beratungsstelle
Kunst-Therapie-Hannover**
Leibnizstraße 22
30827 Garbsen-Berenbostel
Termin nach Vereinbarung
Tel. (01 62) 7 37 49 22
info@kunst-therapie-hannover.de

**Kinder- und Jugendtelefon
(Nummer gegen Kummer)**
Tel. 116 111

Chatseelsorge
chatseelsorge.evlka.de

Telefonseelsorge
(rund um die Uhr kostenfrei)
(0800) 111 0 111 oder
(0800) 111 0 222